

Termine

Die nächste Montagsaktion findet

am 08. Oktober 2018 statt.

Treffpunkt ist um 18 Uhr am
Neumarkt/Zugang Kirchstr.

Termine

Der nächste Stammtisch von
SOLINGEN AKTIV findet am

**Donnerstag, 04. Oktober 2018
statt.**

Ab 19 Uhr in unserem Büro,
Klemens-Horn-Str. 3.



JETZT MITGLIED WERDEN

Nazifrei Zusammenschluss
Unabhängig Offen Sprachrohr
100 % ehrenamtlich Miteinander
Solidarisch Montagsaktion
Initiative Stadtrat
Antifaschistisch Aktiv Opposition
Wohnortnahe Energie Keine Parteibindung
Arbeitsplätze Auf Augenhöhe
Sachorientiert ÖPNV zum Nulltarif
Gleichberechtigung
Vor Ort Interessen der Jugend

Wir sind:

Überparteilich.

Unbestechlich.

International.

Im Netz:

www.solingen-aktiv.de

You Tube

facebook

Wir finanzieren unsere Arbeit
ausschließlich durch Spenden
und Mitgliedsbeiträge.

Spenden an:

IBAN: DE 97 3425 0000 0005 4713 13

Büro von SOLINGEN AKTIV

Klemens-Horn-Str. 3, 42651 Solingen

Tel.: 0212 - 22 46 366

Bürozeiten:

Mittwochs 10 Uhr - 16 Uhr oder nach Absprache

Mail: solingen-aktiv@gmx.de

Insolvent!



**Nach Grossmann nun
auch Pfeilring und
Broch&Adler...**

September 2018

www.solingen-aktiv.de

Insolvent! Nach der Grossmann AG nun Pfeilring und Broch&Adler!

Allein im Jahr 2017 gab es in Solingen 74 Unternehmensinsolvenzen. 166 Beschäftigte waren davon betroffen. Die Forderungen, die die Unternehmen in die Insolvenz führten, beliefen sich auf geschätzte 16,2 Millionen Euro. (Alle Angaben ST vom 09.05.2018)

Die Szenarien in Solingen gleichen sich. Bei der Grossmann AG - der ältesten Stahlgießerei Deutschlands - war es 2016 die Volksbank Solingen/Remscheid, die dem Unternehmen die zu ihrem Fortbestand nötigen Kreditsummen verweigerte und so maßgeblich an der Insolvenz mitgewirkt hat. Auch heute - gerade zwei Jahre später - sind es wieder die Banken, die dem Pfeilringwerk - einem der ältesten Solinger Traditionsunternehmen - die Zukunft verbauen und nötige Kredite verweigern.

So verhält es sich auch beim Traditionsunternehmen Broch & Adler. Nach Auskunft des ST sollen verteuerte Materialkosten nicht an die Kunden weitergegeben worden sein und so die Zahlungsunfähigkeit verursacht haben.



„Managementfehler“ sieht der Betriebsratsvorsitzende von Pfeilring mit dafür verantwortlich, dass das Unternehmen vor der Insolvenz steht.

Da hat er sicher Recht. Aber es greift noch zu kurz!

Kein Management kann mit freier Hand agieren ohne sich mit Banken und Investoren abzustimmen. Das gilt auch für Broch&Adler.

Missmanagement ist kein kurzfristiger, überraschender Effekt, der gestandene Unternehmen in die Pleite reißt. Das sind lange, schlechende Prozesse, bei denen Gewerkschaften, Betriebsräte und Belegschaften wissentlich außen vorgelassen werden.

Deshalb muss die betriebliche Mitbestimmung auf ganz andere Füße gestellt werden!

Jede Belegschaft hat das Recht, zu kontrollieren, was das Management leistet! Sie werden vom Management schließlich auch kontrolliert! Transparent und auf Augenhöhe wird korrespondiert! Das geht auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen, wie wir es überwiegend im Bergischen vorfinden.



„Wir müssen darauf achten, dass wir mit dem Pfeilringwerk kein zweites Grossmann erleben“ wird derzeit unter den Kolleginnen und Kollegen der IG Metall Remscheid Solingen diskutiert.

Die Solinger Grossmann AG wurde 2016 sehr intransparent und zu 100%igen Nachteilen der Beschäftigten zügig abgewickelt und ins Ausland transferiert.



Die Stadt Solingen bleibt zudem derzeit auf der Industribrache sitzen, die mit Schwermetallen und Industriegiften verseucht ist.

Das darf sich beim Pfeilringwerk, sowie bei Broch & Adler in Solingen nicht wiederholen!

In beiden Unternehmen, sowohl Pfeilring mit über 50 Beschäftigten wie auch Broch & Adler

mit über 100 Beschäftigten sollen die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Tatsache oder reine Augenwischerei?

Fakt ist, dass die Belegschaften unsere Solidarität und Unterstützung im Kampf um ihre Arbeits- und Ausbildungsplätze brauchen. Es kann uns Solingerinnen und Solingern nicht länger egal sein, wenn Stück für Stück unsere industrielle Heimat, unsere Traditionen unsere Arbeits-, Ausbildungs- und Lebensbedingungen dem Missmanagement und dem schnellen Profit geopfert werden. SOLINGEN AKTIV steht Jeder und Jedem offen, der sich gegen den Ausverkauf der Solinger Industrie und Wirtschaft widersetzen will.



Solidaritätserklärungen können per Post oder E-Mail an SOLINGEN AKTIV gerichtet werden, die wir unverzüglich an den Betriebsrat des Pfeilringwerkes und der Belegschaft von Broch&Adler weiterleiten. Natürlich kann auch Jederfrau und Jederfrau Mitglied bei SOLINGEN AKTIV werden!

Informiert euch auf unserer Homepage oder via Facebook.